
Ortsumgehungen - B 187n Nordumfahrung Wittenberg

Bezug:

- Stadtrat vom 23.10.2019, TOP 3 Informationen des Oberbürgermeisters (Vorstellung des Planungsstandes der B 187n Nordumfahrung Wittenberg)
- Bauausschuss vom 17.02.2020, TOP 3 Informationen zu Planungsständen der Ortsumgehungen
- IV-018/2019 Sachstand B 187n Nordumfahrung Wittenberg, Grobentwurf

Sachverhalt:

Mit vorliegender Informationsvorlage erhalten Sie aktuelle Planunterlagen zur B 187n Nordumfahrung Wittenberg. Diese umfassen einen Übersichtslageplan (Anlage 1) sowie die aktualisierte Verkehrsuntersuchung (Anlage 2) und wurden vom Vorhabenträger Landesstraßenbaubehörde (LSBB) zur Verfügung gestellt.

Bis zum 30.04.2020 können auf dieser Grundlage Fragen an Stadtplanung@Wittenberg.de gerichtet werden. Die Verwaltung wird die Anfragen bündeln und diese an die LSBB übermitteln. Ein Vertreter der LSBB wird zur Beantwortung in eine darauf folgende Bauausschusssitzung eingeladen.

Hinweise zur Verkehrsuntersuchung:

Um den überregionalen Verkehr besser betrachten zu können und die überregionalen Wirkungen der B 187n Ortsumfahrung Coswig und Griebo sowie B 187n Nordumfahrung Wittenberg abzubilden, wurde das bisherige Verkehrsmodell erweitert und für den Prognosehorizont 2030 ausgelegt. Die B 2n sowie die L 126n werden als fertiggestellt betrachtet. Für die Ortsumgehungen entlang der B 187 werden mehrere Planfälle analysiert:

- Im Bereich der Verbindungen zwischen der Ortsumfahrung Coswig/Griebo und der Nordumfahrung Wittenberg werden zwei Varianten (mit und ohne Bahntrasse bei Apollensdorf) unterschieden.
- Im Bereich zwischen der Ostumfahrung Wittenberg (B 2n) und der Ortsumfahrung Mühlanger (B 187n) werden zwei Varianten der Anbindung untersucht. Hierbei wird zwischen einer Anbindung nördlich von Labetz (an die B 2n) und südlich von Labetz (an die bestehende B 187 Dresdener Straße) unterschieden.

Bitte beachten: Die Planzeichnung der nördlichen Anbindung ist nur eine schematische Darstellung und bildet nicht den vorgesehenen Verlauf der Anbindung ab.

Im Ergebnis stellt sich aufgrund der erzielten Entlastung des innerörtlichen Verkehrs sowie der bisherigen B 187 eine Variante mit Brücke bei Apollensdorf und mit einer Anbindung der B 187n Ortsumgehung Mühlanger nördlich von Labetz als Vorzugsvariante dar.

Torsten Zugehör

Anlagen:

Anlage 1 - Übersichtslageplan

Anlage 2 - Verkehrstechnische Untersuchung